

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstrasse 45. Eleganteste Damen-Hüte.

Theater und Musik.

Theaterstand in Beirut.

Der Triester „Piccolo“ meldet aus Beirut in Syrien: Eine gegenwärtig hier gütigende französische Schauspieltruppe brachte auf Verlangen des Publikums das Drama „Der ewige Jude“ von Eugen Sue zur Aufführung. Die hiesigen Jesuiten versuchten die Aufführung zu verhindern, doch waren bereits alle Karten verkauft. Am Abend war das Theater voll besetzt. Die Polizei hatte vorhin schon im Theater mehrere Detektivs verteilt. Nach dem ersten Akt entfiel im Zuschauerraum ein ohrenschmerzhaftes Geräusch. Die Polizei schritt ein und verhaftete eine Anzahl Zuschauer, meist Jünglinge der Jesuitenanstalten. Zu Beginn des zweiten Aktes erneuerten sich die Geräusche und einige Theaterbesucher warfen plötzlich Steine in den Saal, so daß das Publikum aus dem Zuschauerraum vertrieben wurde. Das Theater wurde gestiftet, der Fußboden beschlagnahmt und mit Parfüm und Eau de Cologne getränkt, worauf die Aufführung beendet werden konnte. Den Schauspielern wurden vom Publikum entseufzte Doationen bereitet.

Die Gattin Friedrich Haases. Die Gattin Friedrich Haases, ist — wie aus Friedebau bei Berlin gemeldet wird — ihrem Manne in den Tod gefolgt. Bald nach dem Hinscheiden Haases fränkte sie, bis sie heute sanft entschlief.

Der Berliner Generalmusikdirektor Dr. M. u. d. ein wegen seiner mit absoluter Sicherheit gepaarten Genialität berühmter Dirigent, veranfaßte in Budapest mit dem Wiener Philharmonischen Orchester zwei Konzerte, die allgemein als größtes musikalisches Ereignis seit Jahren gepriesen wurden.

Vermischtes.

Ein jugendlicher Raubmörder.

Aus Chemnitz wird gemeldet: Der am 4. April 1894 in Gronau geborene Knecht Friedrich Frey hatte sich vor dem Chemnitzer Jugendgerichtshof wegen Mordes an dem Gutshofsbesitzer Frau Kreutzmar in Chursdorf bei Penzig zu verantworten. Der Angeklagte überfiel am 22. Februar seine Herrin, brachte ihr mit einem Messer sieben schwere Wunden bei und machte sich daran, die Wohnung auszuräumen. Die Frau wurde wieder geheilt, ist aber auf dem fünften Auge erblindet. Der Angeklagte erklärte, er habe die Tat begangen, um Geld zur Auswanderung nach China zu erhalten. Das Urteil lautet wegen verübten Mordes und schwerer Diebstahls auf sieben Jahre sechs Monate Gefängnis.

Der Vatermörder.

Vor einigen Tagen las man von der schauerlichen Tat eines jungen Bauern in dem französischen Dorfe Chaoroch bei Moulins. Der 20jährige Pierre Jallet hatte seinen eigenen Vater erschlagen, den Gemordeten in einem Kartoffelsack weit fort zu einem Teich geschleppt und den Sack dahiin wieder mit Karroffeln gefüllt. Eine Pariser Zeitung berichtet jetzt ausführlich über die Familienverhältnisse, in denen der Vatermörder aufgewachsen ist. Da entrollt sich vor einem eine der furchtbarsten Tragödien des französischen Bauernlebens, wie sie Jole zu erzählen mehr zu schätzen verstand. Der ermordete Thomas Jallet war ein wohlhabender Landmann von etwa 40 Jahren. Neben ihm auf dem blühenden Bauernhof arbeiteten ebenso unermüdet wie er selber seine Frau und deren Eltern und sein einziger Bräutigam. Außer der Arbeit aber hatten diese fünf Menschen fast nichts mit einander gemein. Sie atmeten in einer Atmosphäre des Hasses. Die alten Väter hatten den Schwiegereltern, weil er zu Wohlstand gelangt war, den sie vergeblich ererbt hatten; Frau Jallet hatte ihren Gatten, weil sie ihn der Versorgung halber hatte heiraten müssen, und der Sohn bezog den Vater nur Mithaftung, weil er von seinem zehnten Tage dazu angebanen worden war, in seinem Vater einen verachtenswürdigen Menschen zu erziehen. Die einft sehr schön gewesene, seit langem dem Trunk ergebene Francine Jallet beherrschte ihren ungeliebten Mann derart, daß er seinen Einwand gegen hatte, als sie vor einem Jahrzehnt von ihm forterte, ihre durch schlechte Ernten gänzlich verarmten Eltern dauernd im Hause aufzunehmen. Von jener Zeit an wurde ihm sein kleiner Sohn, der in Erbe an ihm hing, so heimlich ein Fremder, und er selber hatte auf seinem eigenen Besitz kaum noch etwas zu sagen. In den letzten drei Jahren alterte Thomas Jallet so stark, daß er als Biergieriger um ein Jahrzehnt älter erschien, als ihn fünfzigjähriger Schwiegervater. Bei den Mahlzeiten sah der von seinen nächsten Angehörigen geachtete und verehrte Mann am äußersten Ende des großen Küchentisches ganz früh. Am liebsten aber nahm er wie der geringste seiner Feldarbeiter ein Stück Brot und eine warme Suppe mit ins Freie oder oh irgendwo in einem Stall, um sich von den bösen Blicken und häßlichen Bemerkungen seiner seltsamen Tischgenossen nicht den Appetit rauben zu lassen.

Die Lebenstragödie Jallets erhielt, wie der „L. A.“ nun meldet, ihren blutigen Abschluß bei einem von den Väter zu drohenden Streit. Als der Sohn dem sichtlich aussehenden Leinwand des Vaters gegenübergestellt wurde, brach er zusammen und gab sein Leben auf. Seine Leiche war fruchtbar. Er und die ihm selbständig aufstehenden Grobrieter hatten den wohlhabenden Mann solange mit Knechten bearbeitet, bis ein von dem unarteteren Sohn geführter Heuberg gegen die Schläge den Tod verurteilte. Das habgierige alte Ehepaar hatte den Entschluß gefaßt, ihn daran gelegen, daß der Vater durch seine hohe Erbschaft sich daran betete, sein ihm zuteilwerdendes Erbe, den Gutsbesitz und das Vermögen in Höhe von 200000 Franc, für sich in Anspruch zu nehmen.

Ino Terentians.

Aus Breslau meldet man: Der wegen eines Mordverdachts an dem Polizeipräsidenten von Raitz verhaftete, aus Oberschlesien gebürtige Kriminell-

schusmann Goldstein, der zur Beurteilung ausgeliefert werden sollte und in Beuthen verhaftet war, wurde auf Grund der Beobachtung in die Trennanalst Raubstahl auf Verfolgung geföhrt, da er für gestraft befunden wurde.

Gestrandet. Beim Cap Solo ist der Dampfer „Arano“ auf einer schlamigen Untiefe gestrandet und konnte bisher noch nicht wieder flott gemacht werden. Die überaus stürmische und bewegte See gestattet nur schwer eine Annäherung an das gestrandete Schiff. Für Besatzung und Passagiere besteht jedoch keine Gefahr.

Jugendkl. Aus Wien wird gemeldet: Auf Station Praterzierer der Stadtbahn ließ gestern früh ein Rangierzug mit einem Personenzug zusammen. Ein Wagen wurde zertrümmert, 2 Personen verletzt.

Großfeuer. Unter den alten Profazuren in Venedig brach wahrscheinlich infolge Kurzschlusses ein Brand in der Schneiderei Wille de Paris aus, der einen Schaden von 100 000 Lire verursachte.

Die Pest. Aus Budapest wird gemeldet: Aus Ohefa zugereiste Passagiere berichten, daß dort mehrere Pestfälle offiziell festgestellt worden sind.

Selbstmord. Der bekannte Afrikaforscher Franzi hat in Turin Selbstmord verübt. In einem an die Wätter gerichteten Schreiben erklärt Franzi, er mache seinem Leben ein Ende wegen physischer Leiden, die er zu ertragen habe.

Luftschiffahrt.

Unfall der „Deutschland“.

Büßdorf, 15. April. Als gestern nachmittag 4 Uhr das Luftschiff „Deutschland“ aus der Halle gebracht werden sollte, wurde es derart gegen die Hallenwand gedrückt, daß der rechte, hintere Propeller sowie die gesamte linke Steuerung abgeritten wurden, außerdem wurde die Hallenwand stark beschädigt. Ein Ballonnet wurde freigelegt. Es dürften mehrere Tage vergehen, bis Ersatzteile aus Friedrichshafen eingegangen sind.

Opfer der Aviatik.

Aus Reims wird gemeldet: Der Marineleutnant Bapillon, der im Aerodrom von Buc seit einiger Zeit Flugversuche unternahm, entschloß sich gestern abend zu einem Ueberlandflug nach Clamapas, um dort mit denjenigen Offizieren zusammenzutreffen, die in der Champagne gegenwärtig Flugversuche unternahmen. Ueber der Ortschaft Coignieres, nicht weit von Chevreuse, überflieg sich der Apparat plötzlich in der Luft und stürzte mit außerordentlicher Geschwindigkeit zur Erde nieder. Einige Personen, die den Apparat beobachtet hatten, eilten zur Hilfeleistung herbei, fanden jedoch den Leutnant unter den Trümmern seines Apparates leblos vor. Sie transportierten ihn sofort nach einem benachbarten Haus und ein Arzt war bald zur Stelle, konnte jedoch keine Hilfe mehr leisten.

Die Leiche Bapillons wurde nach der Bürgermeisterei von Coignieres gebracht. — Leutnant Bapillon war 1870 geboren und seit 1888 in der Armee. Ueber die genaue Ursache des Unfalls wird man wohl nie etwas erfahren; wahrscheinlich erfolgte ein Bruch einer der Seitenstreben.

Aus Reims wird gemeldet: Bei einem Flugversuch mit einem neuen Einbender, den gegen der Aviatiker Delange im Aerodrom von Betheny unternahm, stürzte der Apparat bei einer scharfen Kurve nach vorn über und fiel aus einigen 100 Metern Höhe zur Erde herab. Der Aviatiker wurde schwer verletzt, besonders an den Beinen und der Brust. Er wurde sofort in eine Klinik transportiert, doch besteht wenig Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens.

Gelungener Ueberlandflug.

Aus Mülhausen i. E.ß. wird gemeldet: Bei einem Ueberlandflug durch Elßah führte der Chefpilot des aviatischen Vereins Mülhausen, Ingenieur Bruno Buchner, vom Flughafen Habsheim eine schöne Leistung aus. Er lenkte die 42 Kilometer lange Strecke nach Kolmar mit einem Ballonier in einem Doppeldecker (neuer Renntyp) in kaum 21 Minuten zurück und unternahm auf dem Kolmarer Grenzfeld mit dem Kommandeur der 39. Division, Generalleutnant Nistel, eine längere Ballonfahrt. Nüsterns Flugmaschine die einen 100 pferdestätigen Trauumotor hat, erzielte eine Stundenbruchmittelschwindigkeit von 120 Kilometer.

Darmstadt, 15. April. Gestern abend folgte der Einjährig-Freiwillige K 1 und auch auf einer Guleischen Flugmaschine (Militärtyp) den deutschen Hohenhof, der bisher 480 Meter betrug, indem er 510 Meter hoch kam.

Predigt-Anzeigen.

Okerfeld (16. u. 17. April):

- H. P. Frauen. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt (Chor gelang). Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl. 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Archidial. Grünellen. (Kollekte für das Kaiser-Friedrich-Stiefhaus in Wittenberg.) — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Hof. Joh. 25. 8 Uhr Hilspredd. Gutzjahr. (Kollekte für das Gartshaus in Gartsherg.) Gottesdienst für erwachsene I. u. II. Klasse: Vorm. 10 Uhr Hilspredd. 24/26. St. Ulrich. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Sup. D. Wäbster (Ulriciana). Beichte u. Abendmahl. 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Saale der alten Volkshaus an der Neuen Promenade, Pastor Heintke. Nachm. 2 Uhr Hilspredd. Pastor Richter. 25. 6 Uhr der. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Heintke. 25. 6 Uhr Pastor Schinke. Okerfeld. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Kronborferstr. 6a, Pastor Richter. Vorm. 11 Uhr Ältere Abt. nachm. 2 Uhr jüngere Abt. R. G. Wäbster, Pastor Schinke. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Kronborferstr. 6a, Pastor Schinke.

Domkirche (ref. Gemeinde). 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Dompred. Konf.-Kat Josephine. Nach der Predigt Kommunion, Dompred. Prof. D. Lang. 25. 6 Uhr Dompred. Eic. Baumann. Kollekte für die Armen der Gemeinde. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Dompred. Prof. D. Lang. 11 Uhr R. G., Dompred. Eic. Baumann. 25. 6 Uhr Konf.-Kat Josephine. (Kollekte für das Gartshaus in Gartsherg.)

Gemeinschaftliche. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Droschmann, Schneider. (2. Feiertag kein Gottesdienst.) St. Moritz. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor em. Nieschmann; Beichte u. Abendmahl. Pastor Nieschmann (Kirchendorf). Nachm. 2 Uhr Hilspredd. R. G., Hilspredd. Jacobi. 25. 6 Uhr der. (Kollekte für das Kaiser-Friedrich-Stiefhaus in Wittenberg.) Hospital. Vorm. 9 Uhr Hilspredd. Jacobi. — 2. Okerfeld: Vorm. 10 Uhr Pastor Nieschmann. (Kollekte für das Gartshaus in Gartsherg.) Hospital: Vorm. 10 Uhr Hilspredd. Gutzjahr.

St. Georgen. 1. Feiertag: Vorm. 8 Uhr Konf.-Kat Rung. 10 Uhr Pastor Witte (Kirchendorf). Nachher Beichte u. Abendmahl. 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr Konf.-Kat Rung. 11 Uhr Pastor Hellmann; in der Schule am Hilsbergweg 11 Uhr Hilspredd. Gallert; in der Kirche nachm. 2 Uhr der. Im Paul Riebeck-Stift vorm. 10 Uhr der. — 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr Hilspredd. Gallert. 10 Uhr Pastor Hellmann (Kirchenmühl). Nachher Beichte u. Abendmahl. der.

Johanneskirche. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Tischer (Chor gelang). 11 Uhr R. G., der. Nachm. 2 Uhr R. G., Pastor Palmer. 25. 6 Uhr Pastor Rinderauer. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Palmer. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde Rab. Hammit. 37. Pastor Palmer (Matth. 1 u. 2).

Dionysiuskirche. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Kranemann.

St. Laurentii. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Wagner; danach Beichte u. Abendmahl. der. Nachm. 2 Uhr R. G., der. 5 Uhr Vesper, Pastor Wäbster. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Wäbster.

St. Stephanus. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Hilspredd. Freund; danach Beichte u. Abendmahl. der. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Weinhof. 11 Uhr R. G., der. Mittwoch ab. 8 Uhr Versammlung der konf. Mädchen. Hilspredd. Freund.

Pauluskirche. 1. Feiertag: Vorm. 8 Uhr Pastor v. Broder. 10 Uhr Pastor Haberland. 25. 12 Uhr R. G., Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr R. G., Pastor v. Broder. — 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr Pastor Haberland. 10 Uhr Pfarrer Bach. Mittwoch ab. 8 Uhr Gemeinschaftsstunde, Pastor Haberland. Donnerstag ab. 8 Uhr Beichtstuhlgewandlung, Pastor v. Broder.

St. Bartholomäus. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Metzger (Kirchendorf). Beichte u. Abendmahl. 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Metzger. 11 Uhr Hilspredd. Heinkel. Amtswoge: Pastor Metzger. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Kunth. Amtswoge: Der. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde im Vereinszimmer Pestalozzistr. 4, Konf.-Kat Schärfe.

St. Petrus. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Konf.-Kat Schärfe. Nach der Predigt Abendmahl, der. Kinder Gottesdienst fällt aus. Amtswoge: Konf.-Kat Schärfe. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Hilspredd. Heinkel. Amtswoge: Der.

Hollz-Trötha. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl. der. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde. der.

Evangel.-luther. Gemeinde, Mauerstr. 7. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr u. nachm. 2 Uhr Gottesdienst. — 2. Feiertag: Vorm. 2 Uhr Beichte, 10 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier. Pastor Boitrich. Nachm. 2 Uhr Christenlehre. der.

St. Franziskus und Elisabethkirche. 1. Feiertag: Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Hilspredd. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vereins heil. Messe mit Predigt. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Predigt. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend.

St. Norbertkirche in Halle-Gieschentein. 1. Feiertag: Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend. — 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festabend.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludw. Wäbsterstr. 39. 1. Feiertag: Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst. Pred. Wäbster. 11-12 Uhr R. G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. der. Mittwoch ab. 2 Uhr Gebetsandacht. der. — Für Rietleben, Duellgasse 22: 1. Feiertag vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst 11-12 Uhr R. G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donnerstag ab. 8 Uhr Versammlung. Pred. Wäbster.

Methodistengemeinde, Wäbsterstr. 27. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Morgenandacht. 11 Uhr Sonntagskateche. 25. 8 Uhr Morgenandacht.

Gemeinschaftliche. Alte Promenade 8. Dieringandacht vorm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde mit Gesangsgemeinschaft (1. G. Hilspredd.). 25. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft für Gläubige. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Wilmig. 1. u. 2. Feiertag vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Pf. Niesche. Wäbster. 1. u. 2. Feiertag vorm. 2 1/2 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Niesche.

Seeden. 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl. der. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde, Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr der. im „Hofental“, Wäbsterstr. 4. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Turnen

Emser Wasser. Halbbewährt bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung Magen-säure, Influenza u. Folgeschäden. Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Filialen.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Telogr.-Adr. Friedrich.

Zeloph-Rat

Eriedmann & Weinstock

Bankhaus

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information.

Telogr.-Adr. Friedrich.

